WP-01-224 Ein Land der Innovation und Nachhaltigkeit

Antragsteller*in: BUNTGRÜN NRW
Beschlussdatum: 30.10.2026

Änderungsantrag zu WP-01

Von Zeile 223 bis 225 einfügen:
Potenziale stärken und bestehende Hürden für Gründung, wirtschaftlichen Erfolg und Teilhabe abbauen. Dafür gestalten wir Gründungsberatung, Wirtschaftsförderung und den Zugang zu Förderprogrammen, Finanzierung, öffentlichen Aufträgen und Wirtschaftlichen Netzwerken diskriminierungsfrei und niedrigschwellig. Wir sprechen bislang unterrepräsentierte Gründer*innen gezielt an und entwickeln unsere Angebote gemeinsam mit migrantischen Wirtschaftsorganisationen weiter. Beratungs-, Förder- und Informationsangebote machen wir bei Bedarf mehrsprachig zugänglich. Wir überprüfen regelmäßig, welche Gruppen durch die Angebote des Landes erreicht werden und wo weiterhin strukturelle Zugangsbarrieren bestehen. Zudem arbeiten noch immer Menschen in NRW weit unterhalb ihrer Qualifikation, weil Berufs- und Bildungsabschlüsse nicht oder erst nach

Begründung

Der Programmentwurf erkennt die Bedeutung von Unternehmer*innen mit Einwanderungsgeschichte ausdrücklich an und kündigt den Abbau bestehender Hürden an. Er benennt jedoch nicht, in welchen Bereichen diese Hürden bestehen und mit welchen Instrumenten sie abgebaut werden sollen. Für den Erfolg einer Gründung sind nicht nur eine gute Geschäftsidee und unternehmerisches Engagement entscheidend. Ebenso wichtig sind der Zugang zu Beratung, Förderprogrammen, Finanzierung, öffentlichen Aufträgen und Wirtschaftlichen Netzwerken. Diese Zugänge müssen diskriminierungstrei und für unterschiedliche Zielgruppen tatsächlich erreichbar sein. Mehrsprachige und niedrigschwellige Angebote sowie die Zusammenarbeit mit migrantischen Wirtschaftsorganisationen tragen dazu bei, Informations- und Zugangsbarrieren zu erkennen und abzubauen. Eine regelmäßige Überprüfung der erreichten Zielgruppen schafft zudem die Grundlage dafür, die Wirtschaftsförderung gezielt weiterzuentwickeln